

ÄNDERUNG DER BEITRAGSSATZUNG 2022

Hierfür wird Ihr Beitrag verwendet

Im Rahmen der Haushaltsplanung hat die Kammerversammlung am 4. Dezember auch den zur Deckung der erwarteten Kosten erforderlichen Kammerbeitragsatz beschlossen. Eine Steigerung ist unabwendbar – eine notwendige Entscheidung, die sich bereits über mehrere Jahre abzeichnete und geplant war:

In den Vorjahren wurden, der Rechtsprechung folgend, weitgehend alle Rücklagen und Reserven zur Deckung der Finanzierungslücke aufgebraucht. Erstmals seit 2017 beschlossen die Delegierten nun einen Haushalt, der sich wieder ausschließlich selbst aus den laufenden Einnahmen finanziert. Die daher sehr deutliche Steigerung des Beitragssatzes auf 0,58 % der Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit ist das

Ergebnis kritischer Gremienbefassung und -auseinandersetzung. Es wurde geprüft und bewertet, welche Erfordernisse bestehen, um auch künftig zuverlässig und pünktlich die satzungsgemäßen Aufgaben erfüllen zu können – unter der zentralen Maßgabe, Ihre Beiträge wirtschaftlich, sparsam und verhältnismäßig einzusetzen.

Fachkräftemangel, sinkende Dienstleistungsverfügbarkeit und Inflation beeinflussen den Kammerhaushalt mittlerweile beträchtlich. Zukunftsweisende neue Maßstäbe in den Bereichen Klimaneutralität und Digitalisierung erfordern unser Handeln. Mit den vorgesehenen Lösungen für digitales Arbeiten in Gremien und Ausschüssen sollen nicht nur Sicherheitslücken in der Datenübertragung geschlossen werden. Sie bieten auch das Potential,

die Ehrenamtsarbeit durch Entfall von Fahrtzeiten zu erleichtern und effektiver zu gestalten.

Auch für den Mitglieder-Service sind Mittel geplant, um die Erreichbarkeit der Webseite und die Funktionalität des Portals zu erweitern: Künftig werden Sie die Möglichkeit haben, immer mehr Anliegen und Anträge auf diesem sicheren Weg, unabhängig von Ort und Zeit und vor allem ressourcenschonend an uns zu leiten. Positive Effekte ergeben sich daraus aber auch auf den Verwaltungsaufwand und die Klimabilanz. Lassen Sie uns gemeinsam eine effektive und moderne ärztliche Selbstverwaltung gestalten!

■ *Cindy Borch*